



Dokumentation

# Gruppendynamik, Gruppendruck und Gruppenzwang



**Aufgrund moderner Technologien die gigantische Ausmaße angenommen haben, können heutzutage weltweit Menschen unbemerkt und hinterlistig manipuliert und gesteuert werden. Wie funktioniert diese Manipulation? Und gibt es einen Ausweg aus dieser Situation? Erhellende Antworten finden Sie in dieser Doku zum Thema Gruppenzwang, Gruppendruck und Gruppendynamik.**

Kurt Lewin (1890-1947) war einer der Mitbegründer der modernen experimentellen Sozialpsychologie. Er führte Experimente durch, um die Dynamik sozialer und individueller Verhaltensweisen zu veranschaulichen. In Zusammenarbeit mit Edward L. Bernays\* erforschte Lewin experimentell, wie Gruppendruck und Gruppenzwang funktionieren. Die Ergebnisse machen deutlich, wie viel Macht eine Gruppe über einzelne Mitglieder hat. Dazu ein Beispiel: Solange eine Persönlichkeit nicht unter Druck komme, sei sie ausbalanciert, ausgeglichen und in der Lage, differenzierte Entscheidungen zu treffen. Sobald Druck ausgeübt würde, gehe das innere Selbst in einen Ausnahmezustand über. Durch Druck verlören die Menschen ihren Willen und die Umgebung übernehme die Kontrolle über ihre Persönlichkeit. Lt. Bernays könne jeder Mensch, egal welcher Vorbildung und Intelligenz, potentiell einem Gruppenzwang ausgesetzt werden. Je größer eine Gruppe sei, desto weniger könne man sich dem Druck entziehen. Es scheint also nur sehr schwer möglich die persönliche abweichende Einschätzung in einer Gruppe beizubehalten. Bei Experimenten entwickle sich innerhalb einer Gruppe eine Eigendynamik, es werde nicht mehr nach klaren sachlichen Überlegungen entschieden. Ein wesentlicher Faktor dabei sei die Angst vor dem, was andere denken, wenn eine andere Meinung vertreten wird.

Wichtige Experimente dazu unternahm auch der Psychologe Solomon Asch in den Neunzehn-Fünziger-Jahren. Seine 1951 durchgeführten Versuche wurden als „Konformitätsexperiment“ berühmt. Dabei saß eine Reihe von scheinbaren Versuchsteilnehmern an einem Konferenztisch. In Wahrheit gab es aber jeweils nur einen Probanden, die anderen wurden vom Versuchsleiter angewiesen. Auf einem Bildschirm wurden den Teilnehmern drei nebeneinanderstehende Linien gezeigt und etwas weiter daneben eine vierte. Die Probanden sollten nun sagen, welche der drei rechten Linien so lang sei wie die linke Linie. Die richtige Antwort war stets offensichtlich und einfach erkennbar. Bei sechs von insgesamt achtzehn Schätzungen sollten die scheinbaren Teilnehmer richtige Schätzungen abgeben, bei zwölf sollten sie sich absichtlich falsch äußern. Bei jenen zwölf Durchgängen, in denen die Gruppe absichtlich falsch lag, gelang es keinem einzigen Probanden, immer fehlerfrei zu bleiben. Im Schnitt irrten sie sich in 37 Prozent der Fälle. Das klingt nicht besonders viel, wichtig ist aber festzuhalten, dass jeder mindestens einmal irrte, obwohl das Ergebnis offensichtlich falsch war und es keine komplexen Zusammenhänge zu bedenken gab. Weiterführende Experimente zeigten, dass die Fehlerhäufigkeit stark zunahm, je größer die Gruppe wurde, die anderer Meinung war. Das heißt: Je größer die Gruppe, desto geringer ist prozentual die Anzahl derer, die sich dem Gruppendruck entziehen können.

Welche Blüten die Erkenntnisse von Levin, Bernays und Asch über Gruppendynamik,

Gruppendruck und Gruppenzwang, die im vorigen Jahrhundert erforscht wurden mittlerweile getrieben haben, sollen hier näher beleuchtet werden. Aufgrund moderner Technologien die gigantische Ausmaße angenommen haben, können heutzutage weltweit Menschen unbemerkt und hinterlistig manipuliert und gesteuert werden. Wie?

Mittlerweile beherrschen drei globale Nachrichtenagenturen die Meldungen und Einschätzungen von dem was auf der Welt geschieht. In Wahrheit ist es aber nur eine, denn nur mit jeweils anderen Worten berichten alle immer dasselbe. Damit üben sie einen enormen Gruppenzwang aus, denn durch die ständige Wiederholung der gleichen, voreingefärbten Informationen in scheinbar 100ten und 1000end Zeitungen, Zeitschriften, Radio- und TV-Sendern, Internetplattformen usw., wird es also fast unmöglich, seine eigene Einschätzung beizubehalten. Dabei ist den wenigsten bewusst, wie präzise dieses Phänomen von jenen ausgenutzt wird, die es verstehen die Massen zu manipulieren.

Wie sollen Menschen unter diesen Umständen beurteilen können, ob Nachrichten und Berichte der Wirklichkeit entsprechen? Sie können in jede beliebige Richtung gesteuert und manipuliert werden, ohne es zu merken, und das auf allen Ebenen des menschlichen Lebens: in Politik, Wirtschaft, Bildung, Kunst usw. Vor allem für die Vorbereitung und Durchsetzung kriegerischer Pläne wird diese Methode angewandt. Es funktioniert immer nach demselben Prinzip: Was durchgesetzt werden soll, wird über die Medien - oft scheinbar und mit wohlklingenden Worten, also in verschleierte Form - verbreitet und in den Köpfen der Menschen durch gebetsmühlenartige Wiederholung manifestiert. So wird eine beliebige Akzeptanz in der breiten Bevölkerung erschlichen und der Weg zur Durchsetzung der angestrebten Ziele geebnet.

Aus dieser notvollen Situation heraus haben sich weltweit alternative Medien gebildet, die dem Weltgeschehen auf den Grund gehen wollen. Hier aber greift bereits wieder das Gruppendynamische Prinzip: Weil die große Mehrheit sich allein über die Massenmedien informiert, ist sie nicht mehr oder nur sehr schwer in der Lage, sich für eine ganz andere Wirklichkeit zu öffnen, die meist diametral den Informationen der Leitmedien gegenübersteht. Gibt es trotzdem einen Ausweg aus dieser Situation? Wir sagen JA!

Denn die Experimente von Solomon Asch enthüllten noch etwas, und das gibt Hoffnung. Sobald einer der scheinbaren Teilnehmer angewiesen wurde, ebenfalls die richtige Einschätzung abzugeben, sank die Fehlerquote der Probanden dramatisch. In Videos zu diesem Experiment wird die Dankbarkeit der Probanden in ihren Gesichtern ersichtlich, sobald eine andere Person die richtige Einschätzung gibt. Das ermutigt zur eigenen Einschätzung zu stehen.

Aber auch im Falle von falschen Einschätzungen durch die scheinbaren Teilnehmer konnte ein Proband profitieren. Wenn andere Teilnehmer falsche, aber immerhin von der Mehrheit abweichende Einschätzungen abgaben, stieg die Trefferquote ebenfalls. Das heißt, auch Leute, die abweichende Meinungen vertreten, die nicht korrekt sind, helfen dabei, sich dem Gruppendruck zu entziehen.

Wer es also wagt, wieder seiner eigenen Intuition zu vertrauen und sich für Gegenstimmen zu öffnen, wer Mut zur eigenen Meinung, zum eigenen Empfinden fasst, gewinnt doppelt. Erstens kann er Schritt für Schritt der eigenen Fehlprogrammierung entfliehen, zweitens inspiriert er andere Menschen, diesen Weg auch zu beschreiten. Vernetzt er sich obendrein mit denen, die die Gegenstimme hochhalten, real und praktisch, fließt daraus eine ungemeine Kraft die negativen Schranken zu durchbrechen für eine friedlichere Welt.

\*Vater der Public Relations und Neffe von Sigmund Freud, 1891-1955

von ef/avr/abu

---

## Quellen:

Express Zeitung 04/2017

[https://de.wikipedia.org/wiki/Edward\\_Bernays](https://de.wikipedia.org/wiki/Edward_Bernays)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Solomon\\_Asch](https://de.wikipedia.org/wiki/Solomon_Asch)

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

#Dokumentarfilm - [www.kla.tv/Dokumentarfilme](http://www.kla.tv/Dokumentarfilme)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

## Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.